

KAMPFSPORT

1. Ausgabe
Februar 2016
www.sportinhalle.de

Gratis, zum Mitnehmen

www.sportinhalle.de

STADTSPORTBUND HALLE MAGAZIN

Tradition — Seite 6

Chemiepokal
Die Fäuste fliegen wieder!
Vom 08. bis 11. März in der
ERDGAS-Sportarena in
Halle-Neustadt

Faszination — Seite 10

Ringer und Trainer –
Sebastian Otto berichtet
über seine Leidenschaft

Überblick — Seite 13

Alle Kampfsportarten vor-
gestellt und auf einen Blick

Angebote — Seite 38

Über 150 Kampfsport-
angebote der Vereine in Halle



StadtSportbund
Halle

Mit freundlicher Unterstützung der

 SWH. Stadtwerke Halle



Stadtwerke Halle
**MITTEN IM
SPORTLEBEN**

Kampfsport ist faszinierend!

Jeder Kampf bringt Überraschungen mit sich. Für jede Technik gibt es eine Antwort und darauf wieder eine. Es ist spannend, wenn Sportler durch direkte, kämpferische Handlungen einander Punkte abjagen. Interessante Kampfverläufe entstehen, wenn beide Kämpfer über gute Technik verfügen und diese mit Mut, Geschick und Taktik einsetzen. Am Ende entscheidet ab und an das Glück.

In diesem Magazin unterbreiten wir Dir eine in Deutschland kaum zu überbietende Vielfalt an Angeboten. In den 35 Vereinen in Halle werden 20 Kampfsportarten in unzähligen Stilen betrieben. Es gibt 2653 männliche und 1288 weibliche Kampfsportler in allen Altersklassen.

06 – BOXEN IN HALLE HAT TRADITION

Chemiepokal

08 – INTERVIEW MIT

Jürgen Kyas – DBV Präsident und Förderer des Chemiepokals

09 – MONGOLENSTURM

Arlunbayar Dalay empfängt jedes Jahr die mongolische Box-Nationalmannschaft

10 – FASZINATION KAMPFSPORT

Trainer und Ringer Sebastian Otto berichtet über seine Erlebnisse

12 – HALLESCHER WERFERTAGE

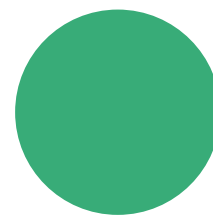
Zum 42. Mal finden am 21. und 22. Mai die Werfertage statt

13 – SPORTARTEN VORGESTELLT

Alle Kampfsportarten im Überblick

38 – SPORTANGEBOTE

zu jeder Sportart die passenden Sportangebote



Haltung bewahren: sportlich fit mit 20 verschiedenen Kampfsportarten

i HIER GEHT'S ONLINE:

www.sportinhalle.de

www.facebook.com/stadtsportbund

43. CHEMIEPOKAL

VOM 08.03. – 11.03.16



NADIR MEHMET ÜNAL (LINKS) VS.
SERGE MICHEL (RECHTS) BEIM CHEMIE-
POKAL 2014



122 KÄMPFER AUS 19 LÄNDERN

**VORKÄMPFE KOSTENLOS
HALBFINAL- UND FINALTICKETS
ZWISCHEN 5€ UND 10€**

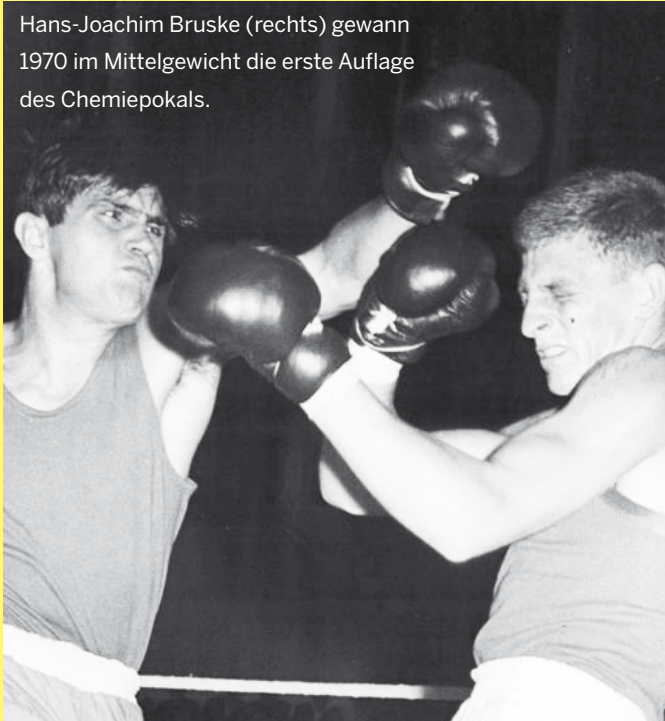
WWW.CHEMIEPOKAL.DE

**ERDGAS-SPORTARENA
NIETLEBENER STR. 14
06126 HALLE**



Chemiepokal – Traditionsboxen in Halle

Hans-Joachim Bruske (rechts) gewann 1970 im Mittelgewicht die erste Auflage des Chemiepokals.



Siegfried „Siggi“ Mehnert (rechts) gewann 1983 den Chemiepokal im Halbweltergewicht.



Ulli Kaden (links) besiegte im Finale des XV. Chemiepokals den Kubaner Teófilo Stevenson.



1970 ertönte der erste Gong in der Eissporthalle. Keiner der Akteure ahnte, dass 43 Jahre später das XLIII. Internationale Boxturnier um den Chemiepokal stattfinden würde.

In der zweiten Hälfte der sechziger Jahre gab es im Boxsport die Tendenz, internationale Boxturniere zu veranstalten. Für die Vorbereitung der Boxer auf Europa-, Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele wurden bilaterale Länderkämpfe nicht mehr als ausreichend erachtet. Im Sommer 1969 verwies Achim Wolf, seit 1953 AIBA-Kampfrichter auf diese Entwicklung. „Auch wir müssen uns etwas einfallen lassen“, stellte der anerkannte Experte im kleinen Kreis hallenser Boxfunktionäre fest. Zudem galt es, die Boxsektion des SC Chemie Halle aus ihre Talsohle heraus zu holen. Mit viel Skepsis nahmen die Männer der ersten Stunde die Aufgabe in Angriff. Schnell fanden sie Unterstützung im Parteiapparat der SED. Eine internationale Bühne, auf der die DDR ihre Fürsorge für Körperkultur und Sport demonstrieren konnte, war im Parteiinteresse. So wurden per „Direktive“ des „Rates des Bezirkes Halle“ Betriebe wie die Chemische Werke Buna, die Leuna-Werke, das Chemiekombiat Bitterfeld und kleinere

Chemiebetriebe wie das Stickstoffwerk Piesteritz oder die Filmfabrik Wolfen zur finanziellen Ausstattung des Wettstreites verpflichtet.

Am 5. August 1970 war es soweit. 12.000 Zuschauer erlebten in der Eissporthalle 82 Boxer aus zehn Ländern. Der Generaldirektor der Chemischen Werke Buna, Oswald Bärwinkel, gab den Startschuss. Während der Eröffnungsfeier, an der neben dem Präsidenten des Deutschen Boxverbandes der DDR, Willi Langheinrich, Delegationen der SED-Bezirksleitung, des Rates des Bezirkes und der Stadt Halle teilnahmen, wurde bekannt gegeben, dass der „Chemiepokal“ zu einer jährlichen Tradition werden wird. Der internationale Stellenwert des „Chemiepokals“ ergab sich aus der boxerischen Qualität der Faustkämpfer. In den siebziger Jahren bestimmten die Boxer aus der DDR, der UdSSR, Ungarn und die sich im Boxsport rasant entwickelnden Kubaner das Geschehen.



XVIII. Internationales Boxturnier um den Chemie-Pokal

Die 12 Turniersieger stellen sich den Bildreportern. Vorn von links: Emilio Paisan, Jose Luis Fermin (beide Kuba), Dieter Berg, Marco Rudolph und Andreas Zülow. Stehend von links: Axel Schulz, Torsten Schmitz, Andreas Otto, Siegfried Mehnert, Henry Maske, Sven Lange und Ulli Kaden (alle DDR).

Die achtziger Jahre waren von packenden Zweikämpfen der DDR-Mannschaft gegen die kubanischen Boxer geprägt. Die Zuschauer standen vor Begeisterung auf den Bänken. Beim X. Chemiepokal hatten sich die Zuschauerzahlen auf über 30.000 geschraubt. Die Vorkämpfe mussten teilweise in Dessau ausgetragen werden. Hans-Joachim Brauske holte als erster Hallenser schon bei der Erstaufgabe den Pokal. Ihm folgten viele große Namen, wie Ottomar Sachse, „Siggi“ Siegfried Vogelreuter, Detlef Marx, Siegfried Mehnert und Steven Küchler (7 Siege in Folge). Zahlreiche Europameister, Weltmeister und Olympiasieger gaben sich ein Stelldichein. Zu nennen sind Henry Maske, Markus Beyer, Zsold Erdei, Vitali Klitschko, Dariusz Michalczewski, Sven Ottke, Chemiepokalsieger und spätere Weltmeister im Profilager. Unvergessen sind die großen Kubaner Teófilo Stevenson, der den Pokal 3 mal gewann, Félix Savón, der 4 mal triumphierte und Ángel Espinosa mit 3 Siegen.

Nach der Wende wechselten sich Höhen und Tiefen ab. Die wirtschaftlich nicht mehr konkurrenzfähige chemische Industrie versiegte als Finanzquelle. 1991 fiel das Turnier aus. Wiederauferstehung feierte es 1992 als offizielles Qualifikationsturnier für die olympischen Sommerspiele in Barcelona. Es wurde als Weltranglistenturnier von der AIBA, des Weltverbandes des olympischen Boxsports, anerkannt. 1998 wurde in der Brandbergehalle in 2 Ringen zur gleichen Zeit geboxt. 1999 begann der „Boxerball“ im Maritim. Nach dem 2. Ausfall 2010 rettet der KSC 08 mit Unterstützung des Deutschen Boxsportverbandes das Turnier.

Seit 2015 veranstaltet der DBV das AAA-Turnier der AIBA in Eigenregie, natürlich mit breiter Unterstützung der regionalen Boxszene. Der Wettbewerb erholte sich und schickt sich mit dem Umzug in die Ballsporthalle in Halle-Neustadt an, wieder ein Turnier mit Massenpublikum zu werden.

Jürgen Kyas – Präsident des Deutschen Boxsport-Verbandes



„Der Chemiepokal ist eines der größten AIBA Turniere und in Deutschland hat es Kultstatus.“

Vom 08.03. bis 11.03. 2016 findet zum insgesamt 43. Mal der Chemiepokal in der Stadt Halle statt.

Wir haben mit Jürgen Kyas, dem Präsidenten des Deutschen Boxsport-Verbandes, über diese traditionsreiche Veranstaltung geredet.

Herr Kyas, wie oft waren Sie in Halle beim Chemiepokal?

Oh, das kann ich Ihnen gar nicht sagen, aber es waren mindestens 10 Turniere, die ich bis jetzt besucht habe.

Sie bzw. der DBV sind seit 2015 unmittelbar verantwortlich. Wo sehen Sie das Turnier in 10 Jahren?

Der Chemiepokal ist eines der größten AIBA Turniere und in Deutschland hat es Kultstatus. Ich bin mir sicher, dass es in 10 Jahren genauso sein wird. Der Chemiepokal wird als Traditionsturnier im Veranstaltungskalender der EUBC und AIBA seinen festen Platz haben. (Anm.: EUBC = Europäischer Boxverband, AIBA = Weltboxverband) Darüber hinaus ist die Chance vorhanden, dass die AIBA den Chemiepokal als Qualifikationsturnier für Europa-, Weltmeisterschaft oder olympische Spielereisen wird.

In Halle ist das Interesse für Boxen groß. Trotzdem wird es eine Herausforderung, an die Zeiten des Turniers in der Eissporthalle anzuknüpfen. Wie wollen die Turnierverantwortlichen das schaffen?

Wir intensivieren die Öffentlichkeitsarbeit. Speziell in Sachsen-Anhalt, der Heimat des Chemiepokals, werden wir alle Medien ansprechen und ordentlich die Werbetrommel rühren. Gleiches werden wir auf Bundesebene tun.

Der Chemiepokal erhielt sein einzigartiges Renommee durch spektakulären Boxsport. Hier werden wir anknüpfen. Nach dem derzeitigen Planungsstand (Anm. d. Red. 12.01.2016) nehmen dieses Jahr 17 Länder am

Chemiepokal teil, darunter die großen Boxnationen wie Russland, Aserbaidschan, England und Kasachstan. Selbstverständlich ist Deutschland mit einer kampfstarken Mannschaft vertreten. Zusätzlich

hoffe ich auf eine Freigabe der AIBA für unsere APB-Boxer, allen voran für unseren Weltmeister Artem Harutjunjan. Er und unser Superschwerer, Erik Pfeifer, haben die Teilnahme für die olympischen Spiele sicher. Für sie, wie allen anderen deutschen Spitzenboxer gilt es, sich gegen die TOP-Boxer der anderen Nationen zu behaupten. Allein das macht den Chemiepokal zu einem sportlichen Leckerbissen, den kein Boxfan verpassen darf.

Wann kommen die Kubaner wieder?

Bei der Box-WM in Katar habe ich mit den Präsidenten des kubanischen Boxverbands gesprochen. Jetzt heißt es Daumendrücken.

Mit welchen Kräften aus der Region arbeitet der DBV zusammen?

Wir arbeiten intensiv mit dem Landesverband Sachsen-Anhalt zusammen, speziell bei den Schwerpunktthemen Nachwuchs- und Frauenarbeit. Wir bauen auf die Erfahrung und das Potenzial von David Hoppstock. Er ist der neue Landestrainer von Sachsen-Anhalt und hat die Amtsgeschäfte von Sigfried Vogelreuter übernommen, der in den Ruhestand gegangen ist. An dieser Stelle möchte ich mich bei Siggie Vogelreuter für die vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken.

Zum Schluss erklären Sie uns bitte, was bedeutet „AAA Turnier“ der AIBA?

Sie meinen sicherlich die 3-Sterne-Turniere der AIBA. Mit den drei Sternen kennzeichnet die AIBA die wichtigsten Turniere der Welt aus. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen eine Anzahl an Kriterien erfüllt werden. So müssen mindestens 15 Nationen teilnehmen und über 130 Athleten antreten. ■

„MONGOLENSTURM“ BEIM CHEMIEPOKAL



Die Sportler und Betreuer der mongolischen Box-Nationalmannschaft sind jedes Jahr zum Chemiepokal bei Bayar und seiner Frau (Mitte unten) zu Gast.

Ariunbayar Dalay traf 1985 seine Frau Kathrin im damaligen Leningrad. Beide studierten in der UdSSR an der Staatlichen Pädagogischen Universität. 1987 heirateten sie und Bayar, so die Kurzform seines Vornamens, siedelten in die ehem. DDR über. Heute ist er Betreuer geistig behinderter Kinder an der Astrit Lindgren Schule und Vater von 2 Kindern. In ihrer Freizeit engagieren sich Kathrin und Bayar im Deutsch-Mongolischen Verein Gobi e.V. Der Verein ist Mitglied im Bündnis der Migrantenorganisationen der Stadt Halle. Er pflegt den kulturellen Austausch zwischen Deutschland und der Mongolei (siehe www.dmv-gobi.de).

Bayar boxt beim SV Halle

Bayar, ich hatte Dich voriges Jahr im Maritim erlebt. Ihr hattet bei den Finalkämpfen ganz schön Lärm gemacht. Was war das für eine Truppe?

Das waren die Vereinsmitglieder und Freunde des Deutsch-Mongolischen Vereins GOBI. Einige waren sogar extra aus Berlin und Leipzig angereist, um die mongolischen Boxer beim Chemiepokal zu sehen.

Ihr hattet für die mongolischen Boxer gejubelt. Auf welcher Seite steht ihr, wenn es gegen einen Deutschen geht?

Wir jubeln für unsere mongolischen Boxer, um sie beim Chemiepokal in Halle anzuspornen.

**... und wenn es mal ein Hallenser ins Finale schafft?
... und dann gegen einen Mongolen?**

...möge der Bessere gewinnen...

Wann war Dein erstes Mal?

Das erste Mal erlebte ich 1988 den Chemiepokal. Mein Schwiegervater zeigte mir diesen Wettkampf, der damals noch in der Eissporthalle stattfand. Seit 1998 sitze ich fast jedes Jahr am Ring.

Du hast Kontakt zur mongolischen Nationalmannschaft. Sportler und Betreuer kommen jedes Jahr zu Dir. Nach Hause?

Der mongolische Kampfrichter Baisaa ist mein Freund. Wir trafen uns jährlich zum Chemiepokal. Inzwischen ist er ein bedeutender internationaler Kampfrichter, Durch ihn lernte ich die mongolischen Sportler und Betreuer persönlich kennen. Ich zeigte ihnen Halle, half ihnen beim Übersetzen, Einkaufen usw. Die mongolischen Sportler freuen sich, in Halle einen Mongolen zu treffen. Der Jubel und Beifall beim Turnier durch mongolische Landsleute spornt sie zu persönlichen Höchstleistungen an.

Was findet in Eurem Haus statt, wenn Euch die Boxelite Deiner ersten Heimat besucht?

Wir sitzen nett zusammen, tauschen Neuigkeiten aus der Heimat aus, essen viel Fleisch und trinken auf den Erfolg. Besonders freuen sich die Sportler, dass meine deutsche Ehefrau Kathrin mongolisch kochen kann.

Bist Du am 11.03.2016, diesmal in der Erdgas Sportarena in Halle-Neustadt, beim Finale dabei?

Selbstverständlich! ■



FASZINATION

STECKBRIEF

Name: Sebastian Otto

Alter: 32

Wohnort: Halle

Sportart: Ringen

Verein: SV Halle e.V.

aktiv seit: 1988

größter Erfolg: Sieg des Chumulin Pokals in Kaliningrad (Russland)

Trainer seit: 2007 (Ringen) und 2012 (MMA)

Ausbildung: Abgeschlossenes Lehramtsstudium (Sport und Ethik), sowie Staatsexamen in Physiotherapie

Es lohnt, Kampfsport zu betreiben!

Kampfsport spricht grundlegende, natürliche Sozialisationsprozesse des Menschen an. Neben der körperlichen Ausprägung von Muskulatur und Kondition steigt das Maß an Dehnbarkeit und Widerstandsfähigkeit – ein Vorteil für den Alltag, die gesunde Entwicklung als junger Mensch und die Fitness bis ins Alter.

Hervorzuheben ist die psychische Formung, ein Aspekt, der Kampfsport von anderen Sportarten abhebt. Neben der Stärkung des Selbstbewusstseins entwickelt sich das Einfühlungsvermögen für den eigenen und den Körper des Kampfparkers. Man lernt miteinander verantwortungsbewusst umzugehen.

Anders als bei von Aggression geleiteten Auseinandersetzungen behalten die Gegner beim sportlichen Zweikampf stets ihre Empathie für einander. Kampfparker respektieren sich, gehen pfleglich miteinander um. Sie achten beim Einsatz ihrer Kampftechniken auf einen verletzungsfreien Umgang. Das erklärt die generalpräventive und deeskalierende Wirkung von Kampfsport.

Angst vor Kampfsport muss man nicht haben!

Kampfsport hat nichts mit Prügeln, Verletzen, grobem Umgang oder rauen Sitten zu tun. Jeder ist willkommen und es läuft fairer ab als man denkt.

Selbst Profis können mit totalen Quereinsteigern trainieren, ohne dass diese K.o. geschlagen werden oder durch die Luft fliegen. Geschulte Trainer finden je nach Erfahrungsstufe für jeden Sportler das passende Konzept. Hinzu kommt, dass nicht jeder, der fit wie ein Kämpfer werden will Wettkämpfe bestreiten muss. Durch die Vielfältigkeit der körperlichen Beanspruchung ist Kampfsport das wohl effektivste, für jeden erlernbare Fitnessprogramm.

Wie bist du zum Kampfsport gekommen?

Als Kind war ich sehr lebhaft. Meine Mutter (Grundschullehrerin) schickte mich mit einigen ihrer Schüler zum Ringen. Das erste Training hat mir so gut gefallen, dass ich mittlerweile über 20 Jahre mit der Ringermatte „verwachsen“ bin.

IMMATION



Sebastian (links) bei den Olympischen Spielen 2012 in London mit dem erfolgreichsten Ringer aller Zeiten, Alexander Karelin. (3x Olympia Gold, 1x Olympia Silber)



Sebastian (rechts) mit Conor McGregor (Mitte).

Was hast Du als aktiver Sportler erreicht?

Seit dem 17. Lebensjahr kämpfe ich in der Bundesliga. Gegenwärtig habe ich die Ehre mein Team als Kapitän auf die Matte führen zu dürfen. Letzte Saison wurden wir u.a. Meister.

Über die Jahre habe ich viele nationale und internationale Wettkämpfe erfolgreich bestritten und zwar nicht nur auf der Matte sondern auch beim Beach Wrestling. Ich hoffe, ich kann das Niveau noch einige Jahre halten.

Du bist Trainer für Ringen und MMA (Mixed Martial Arts = Gemischte Kampfkünste)?

Als Trainer im Ringen bin ich seit einigen Jahren beim SV Halle aktiv. Hier betreue ich den Nachwuchs und unterstütze das Landesleistungszentrum. Zusätzlich gibt es eine neue Trainingsgruppe, die das Ringen für Quereinsteiger mit all seinen Fitnessaspekten bietet. Was MMA und BJJ (Brasilianische Jiu-Jitsu) betrifft, betrachten viele internationale Kämpfer das Ringen als wichtigen Bestandteil.

Sie stehen bei mir auf der Matte, weil ich mit dem von mir entwickelten Trainingskonzept offenbar überzeuge. Ich bin stolz darauf, im MMA-Bereich von Kämpfern und Teams aus ganz Europa eingeladen zu werden.

Das hört sich spannend an. Kannst Du eine interessante Story von Deinen Reisen zum Besten geben?

Kürzlich war ich als Coach in Dublin (Irland). Dass die Iren verrückt nach Kampfsport, speziell nach MMA sind, zeigt sich an jeder Straßenecke. Kampfsportstudios findet man in Dublin wie Sand am Meer.

Besonders kurios ist, dass die Iren entschieden haben, ihren Top-MMA-Kämpfer Conor McGregor (28 Jahre, UFC Weltmeister) auf die irische Ein-Euro-Münze pressen zu lassen. Mal sehen, ob Europa mitspielt. Der Stolz der Iren auf einen Sportler hat mich sprachlos gemacht. In einem kleinen Land wie Irland ist es möglich, den Fokus der Öffentlichkeit auf mehr als nur eine Sportart zu legen. ■

42. HALLESCHER WERFERTAGE

AM 21. UND 22. MAI 2016

Erleben Sie Spitzenleichtathletik mit Tradition in einzigartiger Atmosphäre!

DIE HALPLUS WERFERTAGE SIND ...

- ... ein Meeting der Leichtathletik auf höchstem internationalen Niveau und mit über 40-jähriger Tradition,
- ... Olympiasieger und Weltmeister zum Anfassen,
- ... das Familienfest der internationalen Werfergemeinde,
- ... eine Veranstaltung mit einer einzigartigen Bandbreite von Startern: Spitzensportler in einem Wettkampf mit Kindern und Jugendlichen sowie Behindertensportlern,
- ... seit 2015 auch ein Fest für die Kinderleichtathletik,
- ... die jährlich erste Standortbestimmung der internationalen Wurfelite mit vielen Normerfüllungen der deutschen Werfer für die jeweiligen Saisonhöhepunkte,
- ... der Ort, an dem Rekorde fallen:
Weltrekord 2011 durch Betty Heidler im Hammerwurf der Frauen, unzählige nationale Rekorde und Jahresweltbestleistungen
- ... eine Veranstaltung, bei der sich die Meetingrekorde annähernd auf dem Niveau der Weltrekorde in den einzelnen Disziplinen befinden,
- ... der Ort, an dem sich die Sieger und Medaillengewinner der nächsten Saisonhöhepunkte treffen.



v.l.n.r. Robert Harting, Martin Wierig, Virgilius Alekna, Betty Heidler, Nadine Müller, Katharina Molitor, Pawel Fajdek, Linda Stahl, Liu Tingting, Piotr Malachowski



KONTAKTDATEN

Tel.: +49 (0) 345 5500074
Fax: +49 (0) 345 5500075
E-Mail: info@hallesche-werfertage.de
www.halplus-werfertage.de
www.facebook.de/werfertage



Katharina Molitor



Robert Harting



Betty Heidler



Christina Schwanitz





S. 14 – 34

SPORTARTEN VORGESTELLT

14 – ARNIS / ESKRIMA / KALI

15 – BOXEN

16 – CAPOEIRA

17 – FECHTEN

18 – IAIDO

19 – JUDO

20 – KARATE-DO

24 – KENDO

25 – KICKBOXEN

26 – KRAV MAGA

27 – MMA

28 – MUAY THAI BOXEN

29 – NINJUTSU

30 – RINGEN

31 – SAMBO

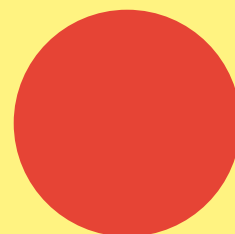
32 – SELBSTVERTEIDIGUNG

33 – SHORAI-DO KEMPO

34 – TAEKWONDO

35 – WING TSUN

36 – VO-DAO-VIETNAM



ARNIS / ESKRIMA / KALI



Sascha Gothe - Kampfkunstlehrer

Arnis, Eskrima und Kali sind philippinische Kampf- und Bewegungskünste mit starkem Fokus auf Selbstverteidigung und Selbstschutz. Es wird die Verteidigung gegen bewaffnete und unbewaffnete Angriffe, sowie die Selbstverteidigung in Alltagssituationen gelehrt.

Neben dem Umgang mit Waffen verschiedener Art (Stöcke, Klingenwaffen oder Alltagsgegenstände), werden auch Techniken des waffenlosen Kampfes trainiert.

Das System basiert dabei auf natürlichen Bewegungsmustern, sodass das Training keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erfordert und auch für Kampfkunst-Einsteiger geeignet ist.

KONTAKTDATEN

Polizeisportverein Halle/S. e.V.

www.psvhalle.de

psv-halle@t-online.de

0345 / 5201800

Sportverein der Franckeschen Stiftungen 2008 e.V.

www.svfrancke08.de

sport@francke-halle.de

0345 / 2127555

BOXEN

Boxen hat in Halle Tradition. Der Chemiepokal ist ein AAA-Turnier. Viele berühmte Boxer der Vergangenheit und Gegenwart starteten beim Chemiepokal.

2010 belegte Lisa Cielas (Eintracht Halle/SV Halle) bei der U19 EM den 3. Platz. Cindy Rogge (SV Halle) startet ebenfalls erfolgreich für den SV Halle und stand 2014 und 2015 zur Wahl als Halles Sportlerin des Jahres. 2015 nahm sie in Baku an den European Games teil. Die Boxer des SV Halle sammelten 2015 vier Podestplätze bei den Deutschen Meisterschaften.

KONTAKTDATEN

Eisenbahnersportgemeinschaft Halle e.V.

www.esghalle.de

esg-halle@web.de

0345 / 5633399

SKC TaBeA Halle 2000 e.V.

www.skc-tabea.de

vorstand@skc-tabea.de

0163 / 4108634

Sportverein Halle e.V.

www.sv-halle.de

boxen@sv-halle.de

0345 / 5511383

Streetcombatsystem Halle e.V.

www.streetcombatsystem.de

info@streetcombatsystem.de

0174 / 3014919



Cindy Rogge – Halles Nachwuchshoffnung im Boxen

Das Internationale Sport- und Kulturzentrum Halle e.V. stellt sich vor:

Wir bieten Boxen für Kinder ab 5 Jahren, für Jugendliche und für Erwachsene an. Bei uns können Sie Boxen kennenlernen und trainieren. Unsere Sportler haben bereits Medallien bei den Deutschen Meisterschaften der Kadetten und Junioren gewonnen. Momentan zählt unser Verein ca. 150 Mitgliedern davon 80 in der Abteilung Boxen.



ISK-Halle e.V.

www.iskhalle.de

info@iskhalle.de

0170 / 5545751



CAPOEIRA

Capoeira ist ein Tanzkampf, der mit spielerischen Methoden soziale Kompetenzen vermittelt. Sie ist ein Spiel des Angriffs und der Verteidigung: Kommunikation mit kämpferischen, fließenden Bewegungen zu Musik und Gesang. Sie entsteht aus dem Rhythmus, entfaltender Bewegung, der Inspiration im Moment und entspannter Aufmerksamkeit. Hier ist Raum, seine Persönlichkeit über Körper und Stimme zu entfalten und sich auszudrücken. Capoeira kann als niedrigschwelliges, ästhetisches Bildungsinstrument für Körper und Geist betrachtet werden. Insbesondere Kinder, aber auch Erwachsene bis ins hohe Alter finden hier einen Freiraum des ganzheitlichen Lernens, der alle Sinne anspricht.



KONTAKTDATEN

[Capoeira Halle. e.V.](#)
www.capoeira-halle.de
capoeira-halle@web.de
0152 / 53735197



FECHTEN

„Fechten ist wie Boxen auf dem Schachbrett“, so hat einmal eine Deutsche Spitzenfechterin die Sportart umschrieben, die derzeit rund 25.000 Menschen in Deutschland und rund eine Million Menschen weltweit betreiben. Die drei Waffen im Fecht sport - Florett, Degen und Säbel - unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich Aussehen und Gewicht. Auch das Reglement und die gültigen Treffflächen sind unterschiedlich. Deshalb ist für jede Waffe eine charakteristische Fechtweise zu beobachten. Eine der besten Deutschen Fechterinnen aller Zeiten startet für das Fechtzentrum Halle e.V. – Imke Duplitzer. 2016 könnte die sechste Olympiateilnahme für die mittlerweile 40-Jährige folgen. Sie hat in ihrer Karriere nahezu alles erreicht: Europameisterin, Militärweltmeisterin, zweifache Vizeweltmeisterin und mehrfache Deutsche Meisterin. In Halle trainiert sie den Fecht-Nachwuchs des Fechtzentrum Halle e.V.

KONTAKTDATEN

Fechtzentrum Halle e.V.

www.fechtzentrum-halle.de

fechtzentrum-halle@t-online.de

0345 / 6876532

INDES - Historische Fechtkünste Halle

a.d. Saale e.V.

www.indes-fechtkuenste.de

indes.fechtuenste@googlemail.com

HISTORISCHES FECHTEN

Das historische Fechten ist eine junge Sportart, die vor etwa 25 Jahren aus den Tiefen der Geschichte in die Moderne geholt wurde. Basierend auf Quellen mittelalterlicher Fechtmeister, werden die Feinheiten des Kampfes als Sportart rekonstruiert. Dabei müssen die alten Texte in eine moderne Sprache überführt und Bewegungsabläufe aus Text und Bild hergeleitet werden. Die genutzten Waffen sind, allen voran das Schwert in all seinen Varianten, sowie alle Waffen, die im Mittelalter genutzt und zu denen ein Fechtbuch verfasst wurde. Das historische Fechten ist nicht, wie z.B. olympische Disziplinen an ein Regelwerk gebunden. Es gilt das Prinzip der Effektivität. Wie jede Fecht sportart trainiert auch das historische Fechten Körper und Geist gleichermaßen: gutes Körpergefühl und Selbstkontrolle im Zusammenspiel mit der Schulung einer schnellen Auffassungsgabe und Reaktionsfähigkeit.



WICHTIGE TERMINE

05./06.03.2016 – „XXIII. Internationaler König-Pokal im Florettfechten“. Mit rund 350 Teilnehmern aus dem In- und Ausland (u.a. der japanischen Jugend-Nationalmannschaft)

23./24.04.2016 – Deutsche B-Jugend Meisterschaften im Florettfechten mit knapp 300 Starter/Innen aus Deutschland

November 2016: „13. Internationaler Händel-Cup“ – Kadetten-Weltcup im Herrenflorett mit über 200 Teilnehmern aus 25 Nationen



IAIDO

Iaido ist die Kunst, das traditionelle japanische Samuraischwert (Katana) zu handhaben und blickt auf eine über 400 Jahre alte Geschichte zurück. Das Iaido-Training beinhaltet vorrangig das Üben festgelegter Bewegungsformen (Kata) gegen imaginäre Gegner. Iaido ist folglich keine schnell und direkt anwendbare Kampfkunst, denn heutzutage steht nicht mehr der Sieg über einen Angreifer im Mittelpunkt, sondern die Auseinandersetzung mit sich selbst. Durch die geduldige Übung werden dem Iaidoka Teile seines Wesens, wie Ärger, Überheblichkeit, Unruhe aber auch Wachsamkeit, Entschlossenheit und Stärke aufgezeigt. Der Umgang mit dem Katana schult Körperbeherrschung, Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit - wer den Weg des Iai über viele Jahre praktiziert arbeitet ständig an sich und eignet sich Eigenschaften wie Gelassenheit, Aufrichtigkeit, Bescheidenheit, Höflichkeit und Respekt gegenüber anderen an.



KONTAKTDATEN

HAKUSHINKAI HALLE e.V.

<http://drambyan.com/iaido.htm>

iaidohalle@gmx.de

0177 / 5066335



JUDO

Der „sanfte/flexible Weg“ ist eine japanische Kampfsportart, deren Prinzip „Siegen durch Nachgeben“ beziehungsweise „maximale Wirkung bei einem Minimum an Aufwand“ ist. Ziel ist es, den Gegner durch Anwenden einer Technik mit Kraft und Schnelligkeit kontrolliert auf den Rücken zu werfen. Der Kampf findet jedoch nicht nur im Stand statt, auch Bodenkämpfe mit Hebel- und Würgetechniken sowie Haltegriffen sind erlaubt. Judo ist auch eine Philosophie zur Persönlichkeitsentwicklung.

Die beiden Schwestern Luise und Claudia Malzahn (beide SV Halle) gewannen im Einzel und im Team bei Europa- und Weltmeisterschaften bereits mehrere Silber und Bronze Medaillen. Claudia, die ihre Karriere bereits beendet hat, startete 2012 bei den Olympischen Spielen. Luise zieht 2016 nach. Halles Sportlerin des Jahres 2015 ist im Team Rio Sachsen-Anhalt und gewann bei der WM 2015 zwei Bronzemedailien. Aber auch im Nachwuchsbereich feiern Sportler immer wieder Erfolge. So nahm Meo Schiedung (Judoclub Halle) mehrfach an internationalen Wettkämpfen teil. 2015 gewannen unsere Judokas 33 Landesmeistertitel, dazu gesellen sich zwei Deutsche Meistertitel und sieben Podiumsplätze bei Europa- oder Weltmeisterschaften.

DIE 10 JUDOWERTE

Ernsthaftigkeit
Respekt
Selbstbeherrschung
Mut
Wertschätzung
Bescheidenheit
Hilfsbereitschaft
Höflichkeit
Ehrlichkeit
Freundschaft

**Achte all diese Werte und alle Menschen –
dann wirst du beim Judo unweigerlich Freunde finden!**

KONTAKTDATEN

SV Halle e.V.
www.judo-im-svhalle.de
judo@sv-halle.de
0345 / 6810751

JC-Halle e.V.
www.judoclub-halle.de
christian.welter@aol.de
0177 / 8725376

BSV Halle-Ammendorf 1910 e.V.
www.bsv-ammendorf1910.de
bsv-halle-ammendorf@teleson-mail.de
0345 / 7758701

Die Judoabteilung der SG Motor Halle e.V. stellt sich vor:

Wichtig ist, dass Du Spaß am Sport und keine Angst davor hast, etwas Neues dazu zu lernen. Neben der sportlichen Komponente ist uns die Vermittlung der traditionellen Werte unseres Sports wichtig:

Diese „Judo-Werte“ wie z.B. Respekt, Höflichkeit oder Selbstbeherrschung spielen in Training und Wettkampf eine ganz wesentliche Rolle und tragen dazu bei, dass wir eben nicht nur gute Sportler, sondern auch echte Persönlichkeiten hervorbringen.

SG Motor Halle e.V.

www.judo-halle.de
d.theuerkorn@judo-halle.de
0173 / 3712880



Luise Malzahn

KARATE-DO

KARATE „eine geheimnisvolle Kampfkunst“ der waffenlosen Selbstverteidigung, trainiert Körper und Geist so, dass sie eine mit Waffen vergleichbare Schlagkraft entwickeln können, mit der auch ein unerwarteter Angriff abgewehrt werden könnte. Von China über Okinawa nach Japan gelangt, hat sich Karate von der einst im Geheimen trainierten Kampfkunst zur weltweit verbreiteten Sportart entwickelt, die von Menschen aller Altersgruppen begeistert geübt wird! Aber Karate soll nicht nur den Körper trainieren, sondern vor allem die Persönlichkeit, den Charakter und den Geist. Das spiegelt auch der Leitsatz der Japanischen Karate Assoziation/Gichin Funakoshi wieder: „Oberstes Ziel in der Kunst des Karate ist weder Sieg noch Niederlage, sondern es liegt in der Vervollkommnung des Charakters des Übenden.“



Vize Weltmeister 2015 - Stephan Rewohl

KONTAKTDATEN

Budo-Akademie Halle e.V.

www.karatehalle.de

RaikRewohl@aol.com

034602 / 50367

JKA-Karate Halle e.V.

www.jka-halle.de

jeoetti@aol.com

0345 / 8059730

KIHAKU Ryu e.V.

www.kihaku-karate.de

info@kihaku-halle.de

0345 / 7703891

NIHON BUGEIKAN Halle e.V.

www.kampfkunst-halle-merseburg.de

tinounthan@googlemail.com

0176 / 10305833

Polizeisportverein Halle e.V.

www.psvhalle.de

psv-halle@t-online.de

0345 / 5201800

Shotokan-Karate Halle e.V.

www.shotokan-halle.de

info@shotokan-halle.de

Sportverein BUDOKAI e.V.

www.sportverein-budokai.de

info@sportverein-budokai.de

0345 / 7809894

Streetcombatsystem Halle e.V.

www.streetcombatsystem.de

info@streetcombatsystem.de

0174 / 3014919

JITOKU-DO Halle e.V. stellt sich vor:

Wir bieten bei uns Shotokan-Karate für den Breitensport an. Hier können Sie Karate als Kampfkunst und/oder Kampfsport (gemäß den Richtlinien der WKF/EKF/DKV/KVSA) kennenlernen und trainieren. Alle unsere Trainer sind vom Deutschen Olympischen Sportbund sowie vom Bundesverband bzw. Landesfachverband (DOSB/DKV/KVSA) lizenziert und speziell geschult. Von C-Trainern und B-Trainern können die Sportler eine fachgerechte Ausbildung erhalten.

JITOKU-DO Halle e.V.

www.jitoku-halle.de

info@jitoku-halle.de

0151 / 50007088





Stephan Rewohl fliegt durch die Lüfte

NIHON BUGEIKAN Halle stellt sich vor:

unsere Mitglieder beschäftigen sich mit ostasiatischen Kampfkünsten wie z.B. das japanisch/okinawanische KARATE und KOBUDO. Wir im N.B.H. vertreten folgende Strömungen und Systeme (mit Lizenz):

WADO-RYU-KARATE-DO

Ist die Zusammenführung des OKINAWA-TE und jap. SHINDO-YOSHIN-RYU JU-JUTSU-KENPO durch HIRONORI OHTSUKA, 10.DAN MEIJIN „erleuchtete Mensch“ (höchste Auszeichnung in jap. Kampfkunst). Die Bedeutung von Wado ist gleichzusetzen mit dem Weg des Friedens, Ryu bedeutet so viel wie Schule. Das verwendete Kanji Wa ist auch ein Kanji für Japan, somit ist durch den Einfluss des japanischen Jiu Jitsu im Wado-Ryu der japanische Weg gemeint im Gegensatz zu den aus Okinawa stammenden anderen Karatestilrichtungen.

YAMANE-RYU KOBUDO OSHIRO CHOJO HA

Ist die Waffenkunst der Familie Chinen Sanjin Andaya Pechin. Yamane-Ryu Kobu-Jutsu beschäftigt sich nicht nur mit BO-JUTSU sondern auch mit anderen Kobu-Jutsu-Waffen, wie Tonfa, Sai, Kama, Tinbe-Rochin, Eiku, Tekko, Nunchaku u.s.w.

KORYU-UCHINADI

Ist die alte Schule für Okinawa-Te, Vorläufer des modernen Karate, zusammengefasst und reorganisiert durch Hanshi P.McCarthy]Koryu Uchinadi®. Koryu Uchinadi ist das Ergebnis Hanshi Patrick McCarthys persönlicher Analyse der auf effektiver Selbstverteidigung basierenden Lehren von Karate-Pionieren.

Die BUDO-Akademie Halle e.V. stellt sich vor:

Im Jahr 2017 werden wir das 20. Jahr unseres Bestehens feiern. Bei uns wird in der Stilrichtung des Wado-Ryu Karate trainiert. Wir richten unser Training auf den Spitzensport, ebenso wie auf den Breiten- und Familiensport aus. In der BUDO-Akademie ist jeder willkommen ob groß oder klein, dick oder dünn, jung oder schon etwas älter. Desweiteren spielt in unserem Verein die Herkunft der Mitglieder oder der soziale Status keine Rolle. Wir trainieren Kampfsport und nur das zählt.

Das Training untergliedert sich in zwei Hauptthemen: Kata (der Kampf gegen einen imaginären Gegner) und Kumite (dem Freikampf nach dem Regelwerk der WKF-World Karate Federation). Neben Wettkämpfen, angefangen bei Nachwuchs-Cups für die Jüngsten oder der Ausrichtung von Internationalen Karatemeisterschaften wie dem ARAWAZA-Cup Halle/S., organisieren wir weitere Veranstaltungen für unsere Mitglieder, so ein jährliches Sommerlager in den Ferien oder eine Weihnachtsfeier zum Jahresende.

Insgesamt möchten wir unseren Verein als sehr familiär, trotz seiner fast 150 aktiven Mitglieder, bezeichnen. Unsere erfolgreichsten Athleten konnten bisher einmal als Vizeweltmeister im Wado-Kai-Karate im Kumite-Teamwettbewerb der Herren sowie mit vier Bronzemedailien von den Welttitelkämpfen in Japan zurückkehren. Weiterhin können wir auf insgesamt 13 Platzierungen bei den europäischen Titelkämpfen sowie auf vier Europameistertitel im Wado-Kai Karate verweisen.



Stadt sportbund
Halle

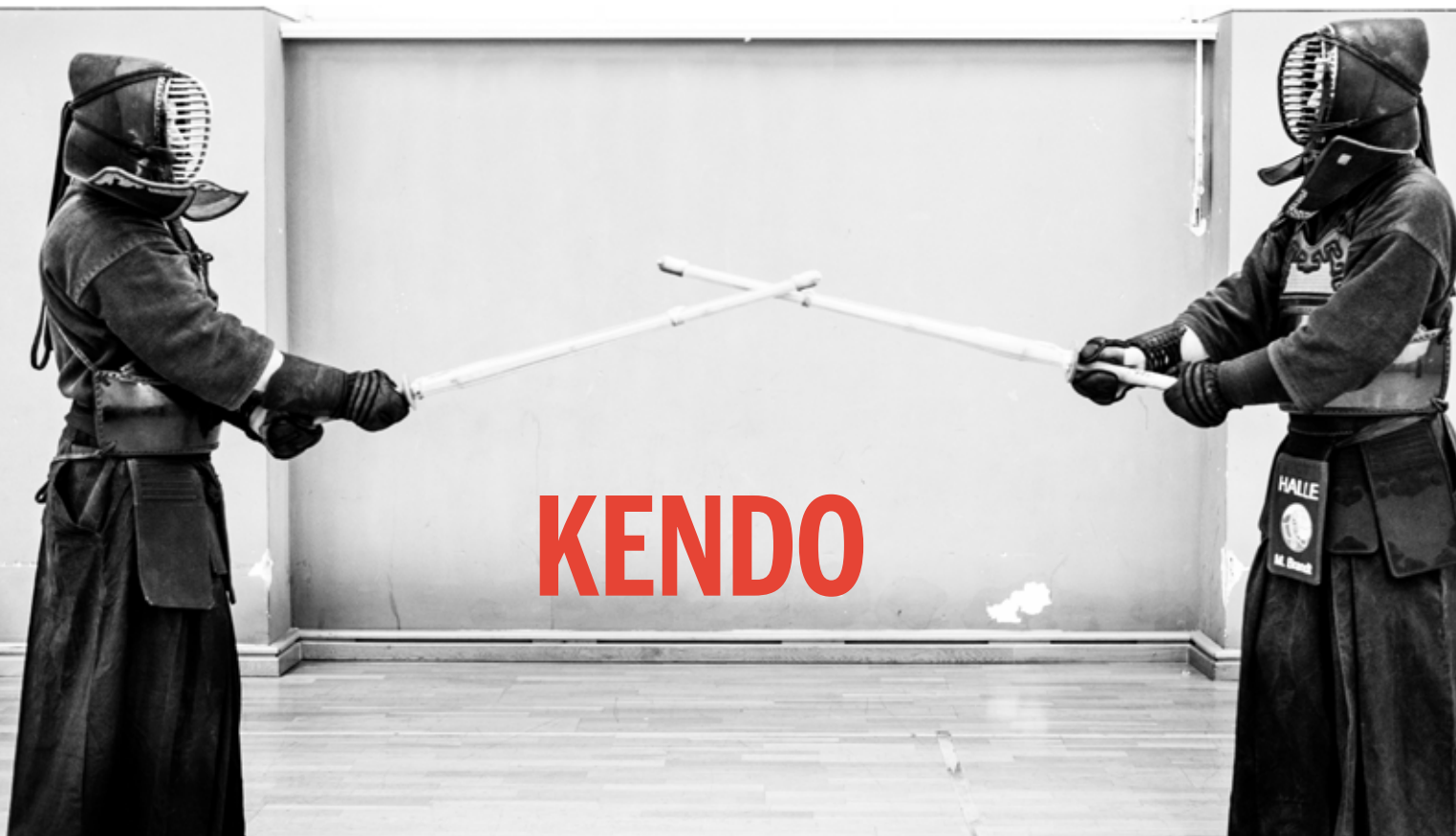
sportinhalle.de
HERZENSSACHE





»Tief stehen – hoch gewinnen!«

Sebastian Müller, Sebastian Otto, Ringerteam Halle-Saale



Die Wurzeln des Kendo stammen aus dem alten Japan. Das Wort setzt sich aus den Silben „Ken“ und „Do“ zusammen und bedeutet „Weg des Schwertes“.

Kendo ist eine Lebensart. Ziel ist Verstand und Körper zu trainieren, einen starken Geist zu kultivieren und durch korrektes und strenges Training nach der Vervollkommnung in der Kunst des Schwertes zu streben. Es dient der Entwicklung und Förderung der Charakterfestigkeit, Entschlossenheit und dem moralischen Handeln. In diesem Zusammenhang sollen Gerechtigkeit und Ehre wertgeschätzt, soll anderen mit Aufrichtigkeit begegnet und stets die Kultivierung des Selbst verfolgt werden.

KONTAKTDATEN

[Kendo-Halle/Saale e.V.](http://www.kendo-halle.de)
www.kendo-halle.de
info@kendo-halle.de
0176 / 45756669



KICKBOXEN

Das Kickboxing, vor allem Semi-Contact, ist die Zusammenführung der Stöße aus dem englischen Boxen (unter englischen Boxen versteht man den Boxsport) und der Tritte aus dem KARATE. Kickboxen als Wettkampfdisziplin geht auf das Jahr 1974 zurück. Es hieß damals „All Style Karate“, „Sport-Karate“ oder „Contact-Karate“.

KICK = Treten

BOXING = Faustfechten, Faustkampf

KONTAKTDATEN

[NIHON BUGEIKAN Halle e.V.](#)

www.kampfkunst-halle-merseburg.de

tinounthan@googlemail.com

0176 / 10305833

[la familia Fightclub Halle e.V.](#)

www.la-familia-fightclub.de

lafamiliafightclub@gmx.de

0345 / 24980344



KRAV MAGA



Die Isrealische Kampfkunst Krav Maga basiert hauptsächlich auf Selbstverteidigungstechniken. Jede Verteidigungstechnik ist gegen mehrere Angriffsarten anwendbar. Durch beständiges Üben werden die Bewegungsabläufe automatisiert. In Kombinationen können die Techniken sinnvoll verbunden und in der freien Verteidigung gegen Angriffe als echte Selbstverteidigung angewendet werden. Bei dieser Methode wird bereits mit einer kleinen Auswahl von Verteidigungstechniken von Anfang an ein größtmöglicher Nutzeffekt durch variable Anwendung erzielt.

Diese Selbstverteidigungsart ist für jedermann geeignet, egal ob klein oder groß, jung oder alt. Zudem bedarf es keiner großen Kraftanstrengung. Somit können sich auch schwächere Personen erfolgreich gegen einen oder mehrere stärkere Angreifer verteidigen.

Auch auf gezielte Abwehrtechniken von Waffenangriffen wird großer Wert gelegt. Hier wird schon beim Training direkt am Partner trainiert und nicht nur in Ansätzen imitiert.

Die Situationsschulung stellt einen wichtigen Punkt dar. Der Schüler erlangt auch umfassende Kenntnisse der Anatomie, insbesondere des Nervensystems sowie die entsprechenden Druck- und Schlagtechniken und ihre Wirkungen.

KONTAKTDATEN

[la familia Fightclub Halle e.V.](#)

www.la-familia-fightclub.de

lafamiliafightclub@gmx.de

0345 / 24980344

[SKC TaBeA Halle 2000 e.V.](#)

www.skc-tabea.de

deviljoo@web.de

0157 / 54674415

MIXED MARTIAL ARTS (MMA)

MMA steht für „mixed martial arts“ („Gemischte Kampkünste“) und ist eine eigenständige, recht moderne Form des Vollkontaktwettkampfes. Beim Kampf werden sowohl Schlag- und Tritttechniken des Boxens, Kickboxens und Muay Thai sowie die Bodenkampftechniken des Brazilian Jui-Jitsu, Judo und Ringens angewendet. Der größte Unterschied zu anderen Vollkontaktsportarten besteht darin, dass im Bodenkampf geschlagen und zum Teil getreten werden darf. Unser Trainer im MMA ist ein la Familia Urgestein der ersten Stunde und aktiver Wettkämpfer – Sebastian „Basti Fantasti“ Holzmann (Foto). Nach zahlreichen Kämpfen im K-1 (u.a. Deutscher Meister 2011/2012) und MMA (Deutscher Meister 2012), sowie im Grappling, BJJ, Taekwondo und Boxen gibt er sein Wissen gerne an Euch weiter. MMA Training wird bei uns Montag, Mittwoch und Samstag angeboten. Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

KONTAKTDATEN

[la familia Fightclub Halle e.V.](http://la-familia-fightclub.de)
www.la-familia-fightclub.de
lafamiliafightclub@gmx.de
0345 / 24980344



MUAY THAI BOXEN

Der Nationalsport Thailands zeichnet sich durch ein hartes Training und effiziente Techniken aus. Da diese Kampfsportart im Vollkontakt mit Faust- und Ellenbogenschlägen sowie Knie- und und Beintechniken ausgeführt wird, achten die Trainer besonders auf die richtige Dosierung und genaue Technikschiulung, um ein Höchstmaß an sicherem Training bei ordentlichem Trainingsfortschritt zu erzielen.



KONTAKTDATEN

[Streetcombatsystem Halle e.V.](http://www.streetcombatsystem.de)
www.streetcombatsystem.de
info@streetcombatsystem.de
 0174 / 3014919

Das Streetcombatsystem Halle e.V. stellt sich vor:

Harten Vollkontaktkampfsport, effektives Functional-fitnessstraining und familiäres Ambiente kann man in unserem jungen und in kurzer Zeit stabil angewachsenen Verein erleben. Unter dem Motto „die Mischung macht`s“ findet hier vom Kampfsportbegeisterten über den ambitionierten Fitnessinteressierten bis zu den jungen Sportlern jeder etwas für sich. Begleitet werden die Teilnehmer von gut ausgebildeten Trainern,

was im Wettkampfbereich des Boxens, Muay Thai Boxens und KI-Vollkontaktwettkampfes schon zu zahlreichen Siegen führte. Trainiert werden kann mehrmals pro Woche in professionellen Räumlichkeiten mit guter Verkehrsanbindung. Wer ein paar Mal das Training live erlebt und mitgemacht hat, spürt schnell die eigenen Fortschritte und begeistert von dem sportlichen Umgang miteinander, kommt man gern immer wieder zum Street Combat System e.V. -Training.



NINJUTSU

Bujinkan Budo Taijutsu/Ninjutsu ist eine weltweit verbreitete japanische Kampfkunst. In dieser werden traditionelle Prinzipien der Samurai und Ninja gelehrt, die auch auf die heutige Zeit anwendbar sind. Kennzeichnend für die andauernde Entwicklung des Ninjutsu ist die bis heute stattfindende Adaption von Wissen in ein aktives System aus jeweils zugänglichen Informationsquellen. Neben verschiedenen waffenlosen und bewaffneten Kampftechniken, gehören ein umfassendes Wissen über Heilkünste, spezielle lautlose und unauffällige Bewegungstechniken, sowie Techniken der Tarnung und des Verbergens zum Training dazu. Diese Kampfkunst verkörpert ein umfangreiches Konzept der Selbstverteidigung, des Selbstschutzes und der Vermeidung von Gefahren. Das Yamabushi Dojo Halle ist ein von Soke Dr. Masaaki Hatsumi (Japan) offiziell autorisiertes Bujinkan Dojo.

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt sich der Yamabushi Dojo Halle e.V. und seine mehr als 120 Mitglieder mit dem Bujinkan Budo Taijutsu / Ninjutsu. Der Kampfkunstverein sieht seine Aufgabe in der Pflege und der Vermittlung traditioneller ostasiatischer Kampfkünste, Kultur und Denkweise. Und dies auf höchstmöglichem Niveau. Die Mitglieder des Vereins trainieren je nach Leistungsstand ein- bis zweimal in der Woche in kleinen Gruppen, getrennt nach Kindern und Erwachsenen.



KONTAKTDATEN

[Yamabushi Dojo Halle e.V.](http://www.kampfkunst-in-halle.de)
www.kampfkunst-in-halle.de
bujinkan-halle@web.de
0345 / 5604237



RINGEN



Ziel eines Ringkampfes ist es, den Gegner aus dem Stand in die Bodenlage und mit beiden Schultern auf die Matte zu bringen. Dazu werden Würfe, Schleudern und Hebel eingesetzt. Schläge, Tritte, Stöße und Würgen sind dagegen verboten. Beim Freistilringen dient der gesamte Körper vom Kopf bis

zu den Füßen als Angriffsfläche. Ringt man Griechisch-Römisch, beschreibt nur der Körper oberhalb der Gürtellinie die Angriffsfläche. Die Vereine in Halle fahren jährlich im Jugendbereich Landes- und Deutsche Meistertitel ein. So wurde Dominik Klann Deutscher Meister bei den Kadetten und nahm an der Europameisterschaft 2015 teil. Dima Blayvas und Kevin Lucht sicherten sich jeweils einen zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft, Sebastian Müller einen Dritten. Auch die Frauen sind erfolgreich: Anastasia Blayvas wurde in der weiblichen Jugend dritte bei der Deutschen Meisterschaft.

KONTAKTDATEN

SV Halle e.V.

www.ringen-in-halle.de

sv-ringen@t-online.de

0151 / 40159242

SG Hallesche Transport Betriebe e.V.

www.ringen-in-halle.de

sv-ringen@t-online.de

0151 / 40159242

TSG Halle-Neustadt 1969 e.V.

www.ringen-in-halle.de

sv-ringen@t-online.de

0151 / 40159242



SAMBO

Sambo ist eine russisch-sowjetische Kampfsportart. Ihre Wurzeln liegen im japanischen Judo/Jiu-Jitsu, sowie in den traditionellen Kampf- und Ringerkünsten der ehemaligen Sowjetunion. Sambo wurde ab 1923 von der sowjetischen Armee entwickelt. Ziel war es die Nahkampfausbildung der Soldaten zu verbessern. Man kombinierte effektive Techniken der traditionellen Kampfkünste zu einem für die militärische Ausbildung geeigneten System.

KONTAKTDATEN

[Gesundheitssportverein Halle e.V.](mailto:info@gesundheits-sportverein-halle.de)
www.gesundheits-sportverein-halle.de
info@gesundheits-sportverein-halle.de
0345/ 7704578



SELBSTVERTEIDIGUNG

Unsere Ängste sollen uns davor schützen, in gefährliche Situationen zu geraten. Ist man hingegen bereits in einer Gefahrensituation, sind Ängste hinderlich. Darum wird im Selbstverteidigungskurs gelehrt, wie Ängste kontrolliert und ein klarer Kopf bewahrt wird. Es gilt Möglichkeiten abzuwägen und sich mit einfachen Mitteln zu verteidigen. Erlern werden effektive Techniken aus Kampfsportarten wie Jiu Jitsu, Kickboxen, Wing Tsun oder Krav Maga.

KONTAKTDATEN

Polizeisportverein Halle e.V.

www.psvhalle.de

psv-halle@t-online.de

0345 / 5201800

Sportverein BUDOKAI e.V.

www.sportverein-budokai.de

info@sportverein-budokai.de

0345 / 7809894

RPG Halle e.V.

www.rpg-halle.de

info@rpg-halle.de

0345 / 6821919

Yamabushi Dojo Halle e.V.

www.kampfkunst-in-halle.de

bujinkan-halle@web.de

0345 / 5604237



SHORAI-DO KEMPO

SHORAI-DÔ KEMPO ist ein Kampfkunststil, der auf den Traditionen fernöstlicher Kulturen und deren Kampfkünsten aufbaut. Er versucht, Techniken aller Stilrichtungen mit dem eigenen zu verbinden und einzusetzen. SHORAI-DÔ KEMPO vermittelt die Fähigkeit gezielter Bewegungskoordination, steigert die Reaktionsfähigkeit, das Gleichgewichtsgefühl, Kraft und Ausdauer. Somit beeinflusst es die Persönlichkeit der Kämpfer auf positive Art und Weise. Durch den Abbau von Stress und Aggressionen werden Körperbewusstsein und Körperbeherrschung geschult. Da häufig Partnerweise trainiert wird, stehen wesentliche soziale Komponenten wie Verantwortungsbewusstsein und Fairness, vor allem aber Selbstbeherrschung und Respekt im Vordergrund.

KONTAKTDATEN

[Shorai-Do Kempo Ryu e.V.](#)
www.shorai-do-kempo.com
info@shorai-do-kempo.com
0345 / 5320055



TAEKWONDO

Taekwondo ist ein koreanischer Kampfsport. Die drei Silben des Namens stehen für Fußtechnik (Tae), Handtechnik (Kwon) und Weg (Do). Obwohl Taekwondo für den laienhaften Betrachter Ähnlichkeiten mit anderen asiatischen Kampfsportarten aufweist, unterscheidet es sich in wesentlichen Punkten. Die Taekwondo-Technik ist stark auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt, was durch den Wettkampf bedingt ist. Im Taekwondo dominieren Fußtechniken deutlicher als in vergleichbaren Kampfsportarten.

KONTAKTDATEN

Kampfsportclub „The Dragon“ Halle e.V.

www.kampfsportclub-halle.de

kampfsportclub-halle@web.de

0345 / 5637966

Gesundheitssportverein Halle/S. e.V.

www.gesundheitssportverein-halle.de

info@gesundheitssportverein-halle.de

0345/ 7704578



WING TSUN

WingTsun ist kein Wettkampfsport, sondern auf Selbstverteidigung spezialisiert.

Um den Gegner zu besiegen, nutzt man die Kraft des Angreifers und lenkt sie gegen ihn. Im Mittelpunkt stehen facettenreiche Techniken, die durch konzentriertes Üben und bewusstes Sich-Einlassen erlernt werden. Fließende Bewegungen und Schnelligkeit gehen in einem systematisch koordinierten Bewegungsablauf ineinander über. Sie verschmelzen zu einer neuen, kraftvollen Einheit. Das Erlernen von WingTsun steigert körperliche und geistige Flexibilität und fördert die Wahrnehmungsfähigkeit.



KONTAKTDATEN

[Wing Tsun Kampfkunstschule Halle e.V.](#)

www.wt-halle.de

info@wt-halle.de

034606 / 20135

Wing Tsun Kampfkunstschule Halle e.V.
Im Seitenflügel des Stadtbades
In der Schimmelstraße von Halle/S.



VO-DAO-VIETNAM

Kung-Fu „VO-DAO-VIETNAM“ wurde von Großmeister Chu Tan Cuong Anfang der 80er Jahre in Abstimmung auf europäische Anatomie und Mentalität entwickelt.

Das Hauptziel dieser Kung-Fu-Stilrichtung ist es, die Gesundheit zu erhalten. Positive „Nebeneffekte“ sind die Schulung von Selbstverteidigung, Körperbeherrschung, Koordination und mentaler Stärke.

Vo-Dao-Vietnam umfasst mehrere Disziplinen:

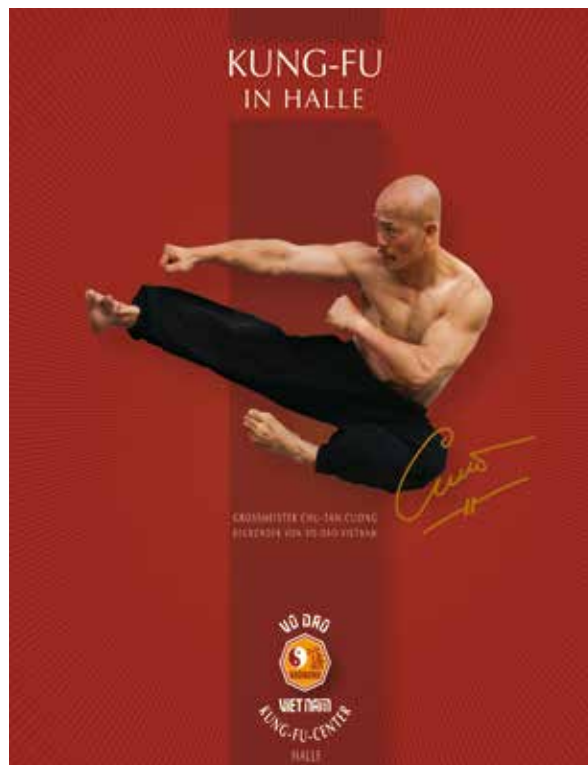
Wettkampfsport, Selbstverteidigung, Waffentechnik, Atemtechnik, Bruchtest und Akrobatik. Einen potentiellen Gegner zu besiegen, steht bei dieser Stilrichtung nicht im Mittelpunkt. Seit geraumer Zeit hat der Großmeister aus der Disziplin der Atemtechnik ein spezielles Konzept mit einem 7-Minuten Programm entwickelt, welches den Namen NOI CONG CHU TAN trägt und folgende Besonderheiten aufweist:

- geringer Zeit- und Organisationsaufwand
- einfach zu erlernen
- immer und überall anwendbar
- Stärkung von Gleichgewicht, Rücken- und Haltemuskulatur
- bessere Impulskontrolle und Körperbeherrschung
- Stress, Druck und Anspannung können innerhalb von Sekunden abgebaut werden, innere Ausgeglichenheit wird wieder hergestellt.

Ein Gefäß kann bei zu hohem Druck explodieren. Ein gutes Ventil kann davor schützen: So funktioniert auch die Atemtechnik „NOI CONG CHU TAN“

Die Anwendungsgebiete sind vielfältig.

Bisher liegen nachweisliche Behandlungserfolge vor u.a. für: Suchterkrankungen, Angststörung, Depression, Burn-Out, Tourette-Syndrom, Atemwegserkrankungen (Asthma, Sarkoidose), Rückenschmerzen und verspannungsbedingte Beschwerden.



Großmeister Chu Tan Cuong ist Inhaber von 14 Guinness Weltrekorden, die allesamt auf seiner speziellen Atemtechnik beruhen. Beispiele für seine Rekorde sind: Mit einer Speerspitze unterm Kehlkopf einen 10,6 t schweren Zugwaggon schieben, 22 Baseballschläger innerhalb einer Minute mit dem Unterarm zerschlagen, mit einer am Bauch angesaugten Reisschüssel eine 19 t schwere Straßenbahn ziehen, 116 Nägel mit der Faust in ein Brett einschlagen. Kung-Fu VO-DAO-VIETNAM wird in 20 Schulen in Deutschland unterrichtet.

Das Zentrum befindet sich im Böllberger Weg 144, 06128 Halle. Dort trainieren Schüler von 6-60 Jahren in verschiedenen Kursen. Auch reine Atemtechnik-Kurse werden angeboten. Das Kung-Fu-Center wird demnächst renoviert und umgestaltet, sodass in absehbarer Zeit ein Trainings- und Gesundheitszentrum mit asiatischem Flair entstehen wird.

KONTAKTDATEN

VO-DAO-Vietnam e.V.
www.vo-dao-vietnam.de
chu-tan@vo-dao-vietnam.de
 0176 / 34982505



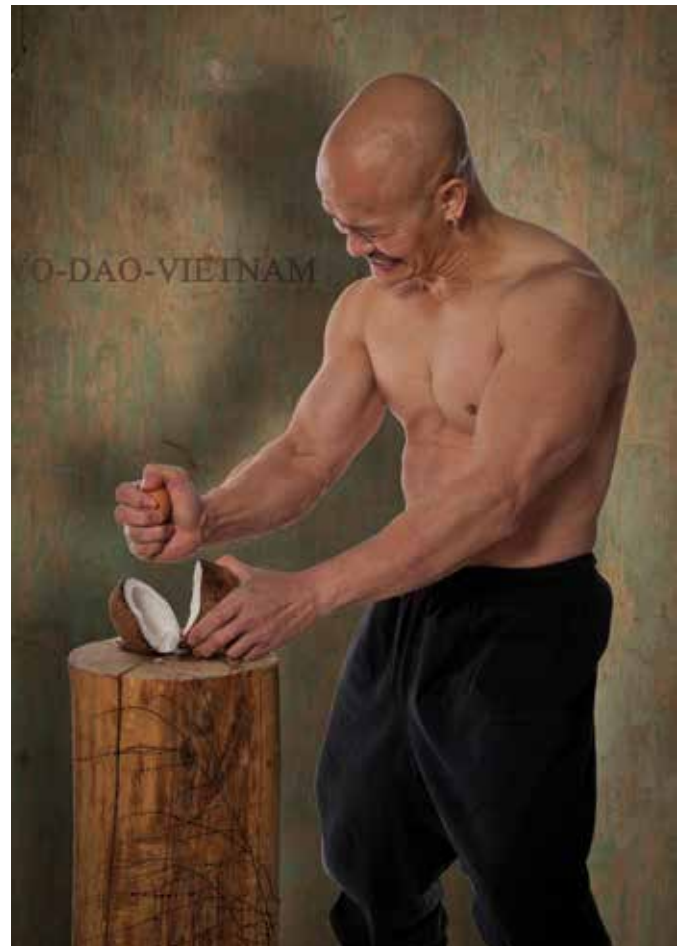
Eine 25 kg schwere Stahlkugel wird aus etwa 5 Meter Höhe auf einen Stapel Gasbetonsteine fallen gelassen, unter denen der Großmeister liegt. (ca. 1250 kg Aufprallgewicht)

„Beim Kampfsport geht es nicht darum, andere zu besiegen, sondern darum, sich selbst zu besiegen und seine Gesundheit zu erhalten.“



Der Meister David Chu Tan zerschlägt mit seinen Oberarmen jeweils 15 Betonblöcke.

Der Großmeister zerschlägt eine Kokosnuss mit der Faust, in der sich ein rohes Ei befindet. Das Ei bleibt ganz.



SPORTANGEBOTE

ALLGEMEINE SPORTLICHE ÜBUNGEN

la familia Fightclub e.V.

la familia KIDSCLUB

1559

ALLGEMEINER KAMPFSPORT

SV BUDOKAI e.V.

Selbstverteidigung

359 | Ammendorf | 0345-780

98 94

Mo, 18:30 h bis 19:30 h

RPG Halle e.V.

Selbstverteidigung - Kinder /

Jugendliche 8-14 Jahre (Mi)

1396 | Halle-Neustadt | 0345

6821919

Mi, 14:45 h bis 15:30 h

la familia Fightclub e.V.

Fitnessboxen

Freimfelde | 0345 249 803 44

u.a. Mo. und Do. 19:30 h bis

20:30 h

ARNIS/ESKRIMA/KALI

PSV Halle e.V.

Eskrima, Arnis,

Kali-Fortgeschrittene

311 | Volkspark | 0177-2162365

Mo, 20:30 h bis 21:30 h

Eskrima, Arnis, Kali-Anfänger

312 | Pestalozzipark / Südstadt

| 0177-2162365

Sa, 20:30 h bis 22:00 h

Kindertraining der

Kampfsportkunst Eskrima

297 | Pestalozzipark |

0177-2162365

So, 10:30 h bis 12:00 h

SV der Franckeschen Stif-

tungen 2008 e.V.

Pekiti-Tirsia-Kali

1556 | Nördliche Innenstadt |

0345 2127555

Mo, 19:00 h bis 21:00 h

BBT NINJUTSU

YAMABUSHI DOJO Halle e.V.

KURSPROGRAMM - www.

kampfkunst-in-halle.de

875 | 0345 / 5604237

BOXEN

ESG Halle e.V.

Boxen für Talente

1480 | Kröllwitz | 0345-

5511290 / 016091508494

Mo, 16:00 h bis 17:00 h

SV Halle e.V.

Übungsgruppe Boxen

455 | Kröllwitz | 0345 5511290

Mo, 15:30 h bis 16:30 h

Übungsgruppe Boxen

456 | Kröllwitz | 0345 5511290

Mi, 15:30 h bis 16:30 h

ISK Halle e.V.

Kinderboxen

Halle-Neustadt | 0170 /

5545751 / 0345 / 23979780

Mo & Mi, 16:00 h bis 17:00 h

Boxen für Jugendliche

Halle-Neustadt | 0170 /

5545751 / 0345 / 23979780

Mo & Mi, 17:00 h bis 18:00 h

Fr, 15:30 h bis 17:00 h

Boxen für Erwachsene

Halle-Neustadt | 0170 /

5545751 / 0345 / 23979780

Mo & Mi, 19:00 h bis 20:30 h

Di, 18:00 h bis 19:30 h

Fr, 18:00 h bis 19:00 h

CAPOEIRA

Capoeira Halle e.V.

Capoeira

1155 | Innenstadt | 0152

53735197

Mo, 20:00 h bis 22:00 h

Capoeira für Kinder (ab 4

Jahre)

587 | Juliot-Curie-Platz | 0152

53735197

Mo, 16:00 h bis 16:45 h

Capoeira für Kinder (ab 7

Jahre)

1347 | Juliot-Curie-Platz | 0152

53735197

Mo, 17:00 h bis 18:00 h

Capoeira für Kinder (ab 9

Jahre)

1348 | Juliot-Curie-Platz | 0152

53735197

Do, 17:00 h bis 18:00 h

Capoeira für Kinder II (ab 4

Jahre)

1349 | Innenstadt |

0172/3560531

Mi, 17:00 h bis 17:45 h

Capoeira II

- Ergänzungstraining

1350 | Juliot-Curie-Platz |

0172/3560531

Mi, 18:00 h bis 19:00 h

FECHTEN

Fechtzentrum Halle e.V.

Du willst fechten? Lern bei

Imke

1560 | Halle-Neustadt | 0345

6876532

Mo, 16:00 h bis 18:00 h

Schnupperkurs Fechten

1153 | Halle-Neustadt |

0345/6876532

Di, 16:00 h bis 18:00 h

Mi, 16:00 h bis 18:00 h

Do, 16:00 h bis 18:00 h

INDES – Historische Fecht-

künste Halle a.d. Saale e.V.

Historisches Fechten

1466 | Innenstadt

Mo, 20:00 h bis 22:00 h

IAIDO

HAKUSHINKAI Halle e.V.

Iaido

219

JUDO

SV Halle e.V.

Anfänger

1273 | Kröllwitz

Di, 16:30 h bis 18:00 h

Anfänger 2

1274 | Kröllwitz

Mo, 16:30 h bis 18:30 h

Fortgeschrittene

1275 | Kröllwitz

Mo, 17:30 h bis 19:30 h

Hobbysportler und

Studenten

1276 | Kröllwitz

Di, 20:00 h bis 22:00 h

Judo für Talente

1483 | Kröllwitz

Mo, 16:30 h bis 18:30 h

Judo für Talente

1482 | Kröllwitz

Di, 16:30 h bis 18:00 h

SPORTANGEBOTE

Krabbeljudo

1272 | Kröllwitz
Fr, 16:00 h bis 17:00 h

Übungsgruppe Judo

453 | Volkspark | 0345
55511374

Fr, 16:00 h bis 17:00 h

Übungsgruppe Judo

452 | Volkspark | 0345 5511374
Mi, 15:30 h bis 16:30 h

Übungsgruppe Judo

451 | Volkspark | 0345 5511374
Mo, 15:30 h bis 16:30 h

Judo Club Halle e.V.

Judo für Anfänger

877 | Heide Nord |
0173-3537586

Di, 16:30 h bis 18:00 h

Judo für Erwachsene

878 | Heide Nord |
0173-3537586

Fr, 19:00 h bis 21:00 h

Judo für Fortgeschrittene

1177 | Heide Nord |
0173-3537586

Mi, 17:00 h bis 19:00 h

Judo für Kinder /

Fortgeschrittene

1175 | Heide Nord |
0173-3537586

Di, 16:30 h bis 18:00 h

Judo für Talente

1475 | Heide Nord |
0177/8725376

Di, 16:30 h bis 18:00 h

SG Motor Halle e.V.

Judo für Anfänger-/

Kindertraining

1474 | Pestalozzipark | 0173 /
3712880

Mo. & Fr. 16:30 h bis 18:30 h

Judo für Erwachsene

Pestalozzipark |
0173 / 3712880

Mo. & Fr. 18:30 h bis 20:30 h

Kinder ab 3 Jahre/ Mutter-Kind Gruppe

Pestalozzipark |
0173 / 3712880

Fr. 16:30 h bis 18:00 h

Fortgeschrittene Judoka

1474 | Pestalozzipark | 0173 /
3712880

Mo. & Fr. 16:30 h bis 18:30 h

Leistungsorientierte Förderung von Talenten

1474 | Pestalozzipark | 0173 /
3712880

Mi. 16:30 h bis 19:00 h

KARATE-DO

JKA-Karate Halle e.V.

Anfänger-/Kindertraining KARATE

974 | 03 45 / 8 05 97 30

Fr, 17:00 h bis 18:15 h

Einstieg in die Sportart

Karate

1068 | 0345/8059730

Fr, 17:00 h bis 18:15 h

KARATE - Jugendliche/

Erwachsene

975 | 03 45 / 8 05 97 30

Mo, 18:00 h bis 19:30 h

Kinderkarate (4-8 Jahre) im neuen Schuljahr

1332 | 03 45 / 8 05 97 30

Fr, 17:00 h bis 18:15 h

BUDO-Akademie Halle e.V.

Erwachsenen Karate

1228 | Giebichenstein |
0172-3507663

Fr, 18:00 h bis 19:00 h

Fr, 18:30 h bis 20:30 h

Karate ab 6 Jahre

1224 | Halle-Neustadt / Gie-
bichenstein | 0162-2191913

Do, 16:00 h bis 17:00 h

Karate ab 6 Jahre

1227 | Giebichenstein / Hal-
le-Neustadt | 0172-3507663

Fr, 17:00 h bis 18:00 h

Kinder Karate

1223 | Halle-Neustadt / Gie-
bichenstein | 0162-2191913

Di, 17:45 h bis 18:30 h

Kinder Karate

1225 | Halle-Neustadt / Gie-
bichenstein | 0162-2191913

Do, 17:00 h bis 18:00 h

Kinder Karate ab 4 Jahre

1222 | Halle-Neustadt / Gie-
bichenstein | 0172-3507663

Di, 17:00 h bis 17:45 h

Kinder Karate ab 4 Jahre

1226 | Giebichenstein / Hal-
le-Neustadt | 0172-3507663

Fr, 16:00 h bis 17:00 h

Kumite Wettkampftraining

1229 | Giebichenstein |
0172-3507663

Fr, 19:00 h bis 20:00 h

Kumite Wettkampftraining

1221 | Halle-Neustadt |
0172-3507663

Mo, 16:00 h bis 17:30 h

PSV Halle e.V.

Karate

320 | 0172/3549148

Mo, 18:00 h bis 19:30 h

JITOKU-DO Halle e.V.

Karate, Kobudo, SaCO

1531 | Reileck | 01573 4010217

Di, 19:00 h bis 21:00 h

Karate, Kobudo, SaCO

1532 | Reileck | 01573 4010217

Mi, 17:00 h bis 19:00 h

Karate, Kobudo, SaCO

1533 | Reileck | 01573 4010217

Do, 18:00 h bis 20:00 h

Karate, Kobudo, SaCO

1534 | Reileck | 01573 4010217

Mi, 17:00 h bis 19:00 h

Karate, Kobudo, SaCO

1535 | Reileck | 01573 4010217

Do, 18:00 h bis 20:00 h

Karate, Kobudo, SaCO

1536 | Reileck | 01573 4010217

Di, 19:00 h bis 21:00 h

SV BUDOKAI e.V.

Kinderkarate

780 | Halle-Neustadt | 0345
780 98 94

Di, 13:15 h bis 14:00 h

Kinderkarate

926 | Dölau | 0345-780 98 94

Di, 16:00 h bis 17:00 h

Kinderkarate

709 | Ammendorf | 0345-780
98 94

Mo, 16:30 h bis 17:30 h

Kinderkarate

338 | Nietleben | 0345-780
98 94

Mo, 16:15 h bis 17:15 h

Kinderkarate

335 | Diemitz | 0345-780 98 94

Mi, 16:30 h bis 17:30 h

Kinderkarate

777 | Reideburg | 0345 780

98 94

Do, 14:00 h bis 15:00 h

Kinderkarate

778 | Vogelweide | 0345 780
98 94

Do, 13:30 h bis 14:30 h

Kinderkarate

337 | Reileck | 0345-780 98 94

Di, 16:30 h bis 17:30 h

Kinderkarate

766 | 0345-780 98 94

Di, 13:15 h bis 14:15 h

Kinderkarate

779 | Ammendorf | 0345 780

98 94

Mo, 13:00 h bis 14:00 h

Kitōkai-Karate /

Selbstverteidigung

342 | Ammendorf | 0345-780

98 94

Mo, 18:30 h bis 19:30 h

Krabbelkarate

339 | Diemitz | 0345-780 98
94

Mo, 16:00 h bis 17:00 h

Krabbelkarate

340 | Nietleben | 0345-780

98 94

Fr, 16:15 h bis 17:15 h

Krabbelkarate

413 | Reileck | 0345-780 98 94

Di, 17:30 h bis 18:30 h

Krabbelkarate

483 | Ammendorf | 0345-780

98 94

Di, 16:30 h bis 17:30 h

Shotokan-Karate Halle e.V.

Shotokan-Karate für Er- wachsene (Anfänger bis

Fortgeschrittene)

1382 | Juliot-Curie-Platz

Mo, 18:00 h bis 20:00 h

Shotokan-Karate für Erwachsene (Anfänger und Mittelstufe)

1383 | Juliot-Curie-Platz
Do, 18:30 h bis 20:00 h

Shotokan-Karate für Kinder (Anfänger, 5-8 Jahre)

61 | Reileck
Fr, 16:30 h bis 17:30 h

Shotokan-Karate für Kinder (Anfänger, ab 9 Jahre und Fortgeschrittene)

62 | Paulusviertel / Reileck
Mo, 16:30 h bis 18:00 h

**KIHAKU Ryu Halle e.V.
Bärchenkarate (2-5 Jahre)**

Ammendorf
Do, 16:15 h bis 17:00 h

Kinderkarate

Dienstag & Freitag

Jugend / Erwachsene

Montag & Donnerstag

KENDO

Kendo-Halle/Saale e.V.

Kendo-Training (Anfänger und Fortgeschrittene)

1051 | Innenstadt
Do, 18:00 h bis 20:00 h

Kendo-Training (Anfänger)

1370 | Innenstadt
Di, 17:30 h bis 19:00 h

Kendo-Training (Fortgeschrittene)

1371 | Reileck
Mo, 20:00 h bis 21:30 h

KICKBOXEN

la familia Fightclub e.V.

Minikids

Freiimfelde | 0345 249 803 44
verschiedene Kursangebote

Juniorfighter

Freiimfelde | 0345 249 803 44
verschiedene Kursangebote

Kickboxen

Freiimfelde | 0345 249 803 44
verschiedene Kursangebote

RINGEN

SG Hallesche-Transport Betriebe e.V.

Ringen

1435 | Gesundbrunnen |
0345/251 989 34
Do, 16:30 h bis 18:30 h

Ringen

1434 | Gesundbrunnen |
0345/251 989 34
Mi, 16:30 h bis 18:30 h

Ringen

450 | Gesundbrunnen |
0345/251 989 34
Mo, 16:30 h bis 18:30 h

Ringen für Talente

1481 | Gesundbrunnen |
0345/25198934
Mo, 16:30 h bis 18:00 h

SV Halle e.V.

Ringen für Talente

1461 | Kröllwitz |
0151/40159242

Mo, 16:00 h bis 17:30 h

Übungsgruppe Ringen

Erwachsene

446 | Kröllwitz | 0345 5507536
Mo, 17:30 h bis 19:30 h

Übungsgruppe Ringen kleine

Kinder (Kindergarten)

448 | Kröllwitz | 0345 5507536
Mi, 17:00 h bis 18:00 h

Übungsgruppe Ringen Kinder

und Einsteiger

449 | Kröllwitz | 0345 5507536
Do, 16:30 h bis 18:00 h

Übungsgruppe Ringen Fort-

geschrittene ab 16

447 | Kröllwitz | 0345 5507536
Do, 18:00 h bis 20:00 h

Übungsgruppe Ringen Quer-

einsteiger, Fortgeschrittene

und Fightfitness

Kröllwitz | 0345 5507536
Fr, 16:30 h bis 18:30 h

TSG Halle-Neustadt e.V.

Trainingstage für kleine

Ringer

651 | Halle-Neustadt |
1735629869
Mo, 16:30 h bis 18:30 h

SAMBO

Gesundheitssportverein

Halle e.V.

Sambo

932 | Südstadt
Mo, 16:00 h bis 18:00 h

SHORAI-DO KEMPO

Shorai-Do Kempo Ryu e.V.

Shorai-Do Kempo Ryu

491 | Reileck |
0345/5320054/55

TAEKWONDO

Kampfsportclub The Dragon

Halle e.V.

PAULUSVIERTEL

GS Albrecht-Dürer

A.-Dürer-Str.

600 | 0174-51 45 869
Di, 14:30 h bis 15:30 h

GS Albrecht-Dürer

A.-Dürer-Str.

599 | 0174-51 45 869
Di, 13:30 h bis 14:30 h

STEINTOR

GS Friesen Forster-Str.

605 | 0170-70 41 797
Di, 18:30 h bis 20:30 h

GS Friesen Forster-Str.

606 | 0170-70 41 797

Di, 17:00 h bis 18:00 h

GS Friesen Forster-Str.

607 | 0170-70 41 797

Di, 16:00 h bis 17:00 h

FROHE ZUKUNFT

GS Frohe-Zukunft

Dessauer-Str.

603 | 0174-51 45 869
Di, 16:00 h bis 17:00 h

GS Frohe-Zukunft

Dessauer-Str.

604 | 0174-51 45 869
Di, 17:00 h bis 18:00 h

VOGELWEIDE

GS Hutten Huttenstr.

602 | 0170-70 41 797
Di, 13:30 h bis 14:30 h

GS Hutten Huttenstr.

601 | 0170-70 41 797
Di, 14:30 h bis 15:30 h

REILECK

GS Neumarkt Hermann-Str.

595 | 0170-70 41 797
Mo, 14:00 h bis 15:00 h

GS Neumarkt Hermann-Str.

592 | 0170-70 41 797

Mo, 15:00 h bis 16:00 h

GS Neumarkt Hermann-Str.

593 | 0170-70 41 797

Mo, 16:00 h bis 17:00 h

Radewell/Osendorf

GS Radewell

Regensburger-Str.

598 | 0174-51 45 869
Mo, 17:00 h bis 18:00 h

GS Radewell

Regensburger-Str.

597 | 0174-51 45 869
Mo, 16:00 h bis 17:00 h

SILBERHÖRHE

GS Silberwald Roßblauer-Str.

596 | 0174-51 45 869
Mo, 14:30 h bis 15:30 h

GESUNDBRUNNEN

Wörrmlitzer-Str.

594 | 0162-88 82 225
Mo, 14:00 h bis 15:00 h

Wörrmlitzer-Str.

591 | 0162-88 82 225

Mo, 15:00 h bis 16:00 h

INNENSTADT

Große Turnhalle Cantor-

Gymn. Muldestr.

678 | 1628882225
Fr, 16:30 h bis 17:30 h

HALLE-NEUSTADT

GS Am Zollrain Harzgeroder Str.

652 | 1628882225
Di, 15:00 h bis 16:00 h

Turnhalle Kastanienallee 7

677 | 1628882225
Fr, 15:00 h bis 16:00 h

Turnhalle W.-Borchert-Str.

664 | 0174-51 45 869
Do, 14:30 h bis 15:30 h

Turnhalle W.-Borchert-Str.

665 | 0174-51 45 869
Do, 15:30 h bis 16:30 h

SÜDSTADT

GS Auenschule

Th.-Neubauer-Str.
658 | 0171 - 27 19 445
Mi, 17:00 h bis 18:00 h

NÖRDLICHE INNENSTADT

GS August Hermann Francke Franckeplatz

663 | 0171 - 27 19 445
Do, 14:30 h bis 15:30 h

GS August Hermann Francke Franckeplatz

662 | 0171 - 27 19 445
Do, 14:00 h bis 15:00 h

PESTALOZZIPARK

GS Diesterweg

Diesterwegstr.
670 | 1628882225
Fr, 13:15 h bis 14:15 h

GS Johannes Liebenauer Str.

673 | 0174-51 45 869
Fr, 15:00 h bis 16:00 h

GS Johannes Liebenauer Str.

674 | 0174-51 45 869
Fr, 16:00 h bis 17:00 h

KRÖLLWITZ

GS Kröllwitz

An der Petruskirche
671 | 0171 - 27 19 445
Fr, 13:30 h bis 14:30 h

GS Kröllwitz An der Petruskirche

672 | 0171 - 27 19 445
Fr, 14:30 h bis 15:30 h

SÜDSTADT

GS Südstadt Rigaer Str.

653 | 1628882225
Mi, 14:00 h bis 15:00 h

GS Südstadt Rigaer Str.

654 | 1628882225
Mi, 15:00 h bis 16:00 h

TROTHA

GS Trotha Hans-Dittmar-Str.

667 | 0171 - 27 19 445
Do, 17:00 h bis 18:00 h

GS Trotha Hans-Dittmar-Str.

668 | 0171 - 27 19 445
Do, 18:00 h bis 19:00 h

GS Trotha Hans-Dittmar-Str.

666 | 0171 - 27 19 445
Do, 16:00 h bis 17:00 h

GIEBICHENSTEIN

GS Wittekind / TMG

Friedenstraße
675 | 0171 - 27 19 445
Fr, 16:30 h bis 17:30 h

GS Wittekind / TMG

Friedenstraße
676 | 0171 - 27 19 445
Fr, 17:30 h bis 18:30 h

GS Hanoier-Str.

656 | 0171 - 27 19 445
Mi, 15:30 h bis 16:30 h

GS Hanoier-Str.

655 | 0171 - 27 19 445
Mi, 14:15 h bis 15:15 h

HEIDE NORD

GSHeide / Lettin Zanderweg

660 | 0174-51 45 869
Mi, 16:00 h bis 17:00 h

GSHeide / Lettin Zanderweg

659 | 0174-51 45 869
Mi, 15:00 h bis 16:00 h

GSHeide / Lettin Zanderweg

661 | 0174-51 45 869
Mi, 17:00 h bis 18:00 h

WING TSUN

Wing Tsun Kampfkunstschule

Halle e.V.

Erwachsene Fortgeschrittene

Stadtbad | 034606 20135
Mo. Di. Do. 18:00 h bis 19:30 h

Erwachsene Anfänger

Stadtbad | 034606 20135
Mo. Di. Do. 19:30 h bis 21:00 h

Heranwachsende ab ca. 12

Jahren

Stadtbad | 034606 20135
Do. 17:00 h bis 18:00 h

HERAUSGEBER IM SELBSTVERLAG

Stadtsporthalle e.V.
Geschäftsführer: Oliver Thiel
Nietlebener Straße 14
06126 Halle (Saale)
Tel: 0345/ 470 499 33
Fax: 0345/ 470 499 32
j.franke@sportinhalle.de
www.sportinhalle.de

REDAKTEURE

Chefredakteur: Johannes Franke
Thomas Deparade, Oliver Thiel
Anzeigen: Thomas Deparade
t.deparade@sportinhalle.de

DRUCK

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7 | 71522 Backnang
www.wir-machen-druck.de

SATZ & LAYOUT

Maigrün Design & Architektur
www.maigruen.com

BILDNACHWEISE

Marco Warmuth – (Cover S.1,3,6,7,10,13,16, 19,22,23,29,30,37,42,44)
Mariusz Ginel / DBV (S.4,8.)
Bundesarchiv, Bild 183-B0918-0011-003 / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, §3 (S.6)
Bundesarchiv, Bild 183-1982-0312-026 / Lehmann, Thomas / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, §3 (S.6)
Bundesarchiv, Bild 183-1989-0326-004 / Lehmann, Thomas / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, §3 (S.6)
Bundesarchiv, Bild 183-1986-0309-010 / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, §3 (S.7)
Ariunbayar Dalay (S. 9)
Sebastian Otto (S.11)
René Sack /Halplus Werfertage (S.12)
Sascha Gothe (S.14)
Boxverband Sachsen-Anhalt. e.V. (S.15)
Michael Vandyshv (S.15)
ISK Halle e.V. (S.15)
INDES Historische Fechtkünste Halle a.d. Saale e.V. (S.17)
Fechtzentrum Halle e.V. (S.17)
Fotolia – Adamov Dimitriy (S.17)
HAKUSHINKAI Halle e.V. (S.18)
BUDO-Akademie Halle e.V. (S.20,21)
JITOKU-DO Halle e.V. (S.20)
Kendo-Halle/Saale e.V. (S.24)
Licensed under CC BY-SA 2.0 - Made by Loura: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Low_kick.jpg#/media/File:Low_kick.jpg (S.25)
Licensed under CC BY-SA 3.0 - „Europe Krav Maga Training“ by Ekmt - Own work https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Europe_Krav_Maga_Training.jpg (S.26)
la familia Fightclub (S. 27)
Xorro Art (S.28)
Streetcombatsystem Halle e.V. (S.28)
Ringin in Halle (S.30)
Gesundheitssportverein Halle/S. (S.31)
Fotolia - Franck Camhi (S. 32)
Shorai-DO Kempo Ryu e.V. (S.33)
Itfbosnia - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, §3 (S. 34)
Dirk Hoppe DIGITAL DESIGN STUDIOS (S. 35)
Jens Schlüter (Wing Tsun Kampfkunstschule Halle e.V.) (S. 35)
VO-DAO-Vietnam e.V. (S. 36)
Gerrit Tharann (S.37)



Das Magazin wird im Stadtgebiet Halle kostenfrei verteilt.

Hinweis: Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Der Abdruck der Informationen zu Sportangeboten erfolgt ohne Gewähr.

Nichts soll Deine Kraft bremsen!



Ganganalyse &
Sensomotorikzentrum
F. Hellwig GbR



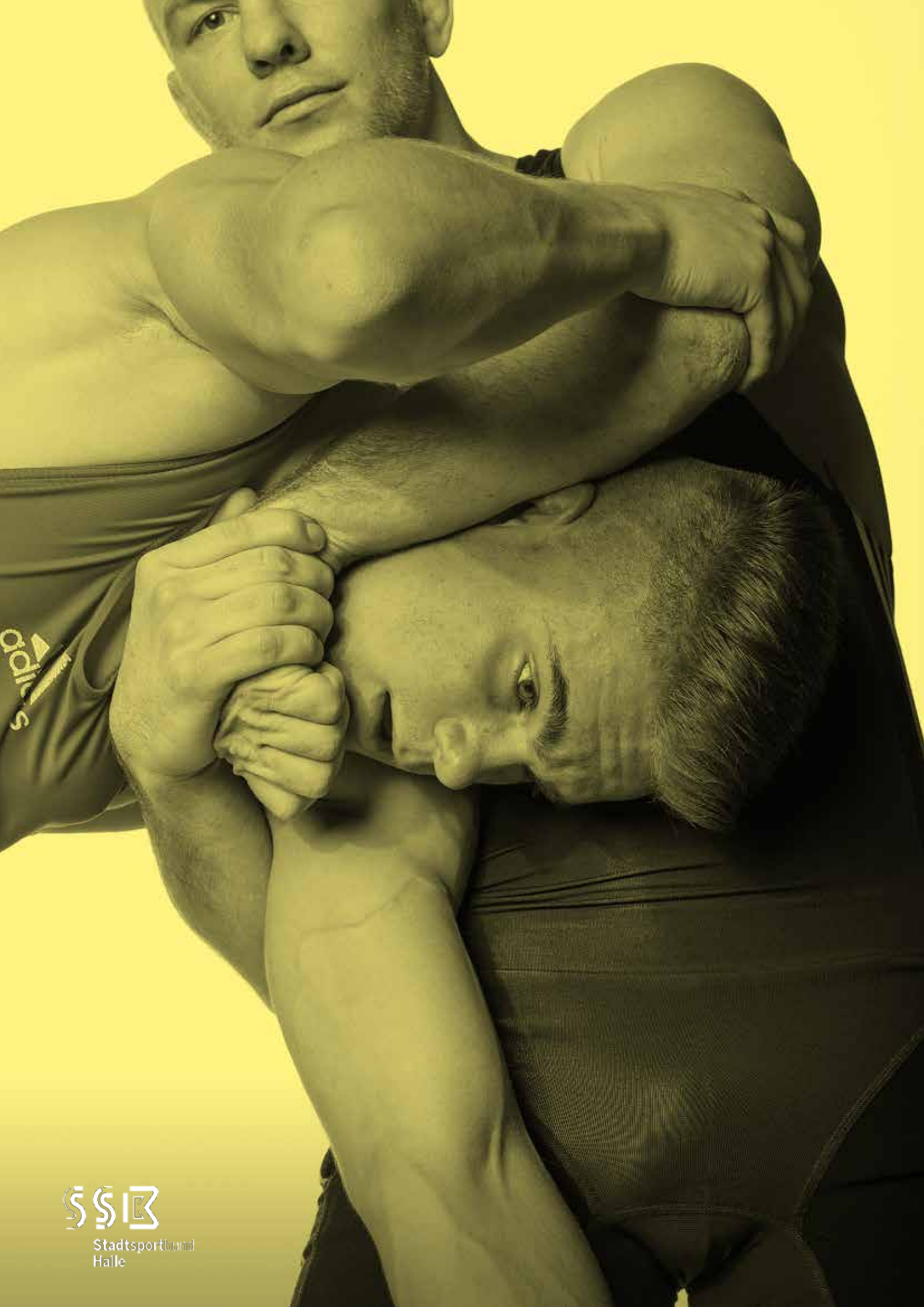
Wir, die Mitarbeiter der Orthopädie-Technik F. Hellwig GbR, wollen Ihnen helfen sich selbst noch ein wenig besser kennenzulernen. Durch einen Sensomotorik Check inkl. Einlagen können wir Ihren diversen Beschwerden endlich aktiv entgegen treten. Dafür bieten wir Ihnen die Möglichkeit in unserem Ganganalyse- und Sensomotorik Zentrum in der Saaleklinik Halle (Saale) eine videogestützte Ganganalyse durchführen zu lassen. Die im Rahmen dieser Analyse gewonnenen Ergebnisse fließen letztlich direkt in unsere Fertigung von individuellen und entsprechend an die Bedürfnisse der Sportler angepassten sensomotorischen Einlagen ein. Mit Hilfe dieser neuartigen und technologisch fortgeschrittenen Einlagen können Schmerzen und Beschwerden, wie beispielsweise im Fuß, der Achillessehne oder im Knie, behoben und somit das eigene Leistungsniveau deutlich gesteigert werden. Vor allem durch die Stabilisierung des Sprunggelenkes kann das Verletzungsrisiko beachtlich minimiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Angebot für Sie

- **Sensomotorik-Check**
(ca. 90 Minuten, ausführliche Bewegungs- und Haltungsanalyse)
- **Sensomotorische Einlagen inkl. Sensomotorik-Check** (ca. 90 Minuten)
- **Sensomotorikeinlagen inkl. Anamnese** (ca. 30 min)
- **Quick-Check** (ca. 45 min ohne Laufband)
- **Sensomotorische Einlagen inkl. Quick-Check**
- **Kid-Check** (ca. 30 min ohne Laufband)
- **Sensomotorische Einlagen inkl. Kid-Check**
(ohne neue Analyse/Check)





Stadtverband
Halle